

PRESSEMITTEILUNG

Fast 200 Neuaufnahmen in das Schülerstipendienprogramm RuhrTalente: Mehr Chancengerechtigkeit für Schülerinnen und Schüler aus dem Ruhrgebiet

Essen/Gelsenkirchen,

09.11.2022

Im feierlichen Rahmen der Essener Lichtburg wurden am gestrigen Dienstagabend vor rund 1.000 geladenen Gästen fast 200 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Ruhrgebiet in das größte regionale Schülerstipendienprogramm Deutschlands aufgenommen. Das Stipendienprogramm fördert Schüler*innen, die sich durch gute schulische und außerschulische Leistungen im individuellen Lebenskontext, gesellschaftliches Engagement sowie ein hohes Maß an Motivation auszeichnen.

Ihre Aufnahmeurkunden erhielten die RuhrTalente aus den Händen der Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW, Dorothee Feller und Professor Bernd Kriegesmann, Präsident der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen.

Bei der Veranstaltung standen die Stipendiat*innen im Mittelpunkt: ihre Talente, ihre persönliche Entwicklung und ihre Highlights im *RuhrTalente*-Programm. Passend zum Veranstaltungsort, wurde in Filmbeiträgen auf das *RuhrTalente*-Programm des Jahres 2022 zurückgeblickt: eine Sommer-Akademie, Sprachreisen ins europäische und außereuropäische Ausland, Exkursionen nach Weimar und Brüssel und politische Reisen zum Beispiel nach Berlin, bei der RuhrTalente die Gelegenheit hatten, sich mit Spitzenpolitiker*innen auszutauschen, sind nur einige von rund 150 RuhrTalente-Veranstaltungen pro Jahr.

Eine Live-Schalte in die USA zu RuhrTalent Jwan von der Gesamtschule Essen Nord, der aktuell ein ganzes Schuljahr in den USA verbringt, holte die „große weite Welt“ in den Kinosaal und sorgte für Fernweh bei den Anwesenden.

Dass sich ehemalige RuhrTalente, die bereits eine Ausbildung machen oder studieren, auch weiterhin im *RuhrTalente*-Programm engagieren, wurde durch die Beiträge der *RuhrTalente*-Alumni Melina Müller aus Kamp-Lintfort und Emin Nam aus Gelsenkirchen deutlich. Sie wurden im NRW-Zentrum für Talentförderung in Gelsenkirchen zu Talentpat*innen ausgebildet, und engagieren sich als Mentor*innen im Schülerstipendienprogramm.

Die Veranstaltung mit über 1.000 Gästen wurde von RuhrTalente aus Essen und Marl moderiert. „Eine Wahnsinnsveranstaltung, vor so vielen Leuten eine so große Show zu moderieren“, da sind sich Leon und Aylin einig.

Auch Schul- und Bildungsministerin Dorothee Feller zeigte sich beeindruckt: „Das Engagement und die Leistungen der Stipendiatinnen und Stipendiaten sind außergewöhnlich. Ich gratuliere allen zu ihrem tollen Erfolg und ich wünsche Ihnen viele spannende und bereichernde Erlebnisse. Der Landesregierung ist es ein wichtiges Anliegen, junge Talente zu fördern und auf ihrem Bildungsweg zu begleiten. Dazu leistet das Programm RuhrTalente einen wichtigen Beitrag.“

Über RuhrTalente

RuhrTalente ist ein von der Westfälischen Hochschule und der RAG-Stiftung entwickeltes Schülerstipendienprogramm für engagierte und leistungsorientierte Schüler*innen aus dem ganzen Ruhrgebiet, das am NRW Zentrum für Talentförderung der Westfälischen Hochschule umgesetzt wird. Die Förderung richtet sich gezielt an Bildungsaufsteigerinnen und Bildungsaufsteiger und umfasst Workshops, Seminare, Exkursionen, Sprachreisen, persönliche Beratung und finanzielle Unterstützung bis zum Beginn einer Berufsausbildung oder eines (dualen) Studiums. Die Förderung ist offen für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der achten Klasse. Diese Form der langfristig angelegten Talententwicklung ist ein Schlüssel für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit im Ruhrgebiet. Die RAG-Stiftung hat *RuhrTalente* seit 2015 mit rund 4 Millionen Euro finanziert und unterstützt das Programm auch weiterhin als Ankerstiftung. Darüber hinaus wird *RuhrTalente* von zahlreichen weiteren Stiftungen, engagierten Privatpersonen und Unternehmen unterstützt. Aufgrund der positiven Entwicklung des Schülerstipendienprogramms hat das Land NRW Ende 2020 die dauerhafte Finanzierung des Programms übernommen und das Stipendienprogramm ausgeweitet: Seit 2022 werden auch in den regionalen Talentzentren in der Region Aachen und in Ostwestfalen-Lippe NRWtalente unterstützt und gefördert.

Zahlen und Fakten zu den RuhrTalente:

- Aktuell gibt es 500 RuhrTalente.
- RuhrTalente besuchen sämtliche weiterführenden Schulformen, von der Hauptschule über das Gymnasium bis zum Berufskolleg, von der 8. Klasse bis in die Oberstufe.
- Die RuhrTalente verteilen sich aktuell auf die folgenden Ruhrgebiets-Städte: *Bochum, Bönen, Bottrop, Castrop-Rauxel, Datteln, Dinslaken, Dorsten, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hamm, Hamminkeln, Haltern am See, Herne, Herten, Holzwickede, Lünen, Marl, Moers, Mülheim a.d. Ruhr, Oberhausen, Recklinghausen, Rheinberg, Schwerte, Selm, Sprockhövel, Unna, Waltrop, Werne, Wesel und Witten.*
- Erstmals sind auch RuhrTalente aus Städten außerhalb des Ruhrgebietes dabei: Diese RuhrTalente kommen aus *Ahlen, Bocholt, Borken, Südlohn, Velbert und Wülfrath.*
- RuhrTalente werden von Lehrkräften an den Schulen vorgeschlagen oder bewerben sich eigeninitiativ. Eine Bewerbung ist ganzjährig möglich.